



Inhalt

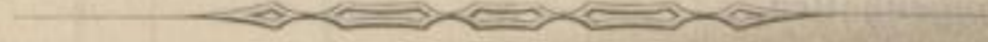
Haushaltplan

für

die Stadt Pirna

auf das Jahr

1895.



Pirna.

Druck von F. J. Eberlein.

1895.

170 II 95

A. Haushaltplan

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anträge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	S	M	S	
Conto I.						
Unbewegliche Güter.						
1. Abtheilung:						
Gebäude-Grundstücke.						
Das Rathhaus.						
1	Grundsteuer, Brandkasse, Hagel- und sonstige Versicherung . . .	104	81	104	81	
2	Bauliche Unterhaltung, sowie Reinhaltung und Gruben-Räumung	1060	—	1270	—	
Die Schloßschänke.						
3	Brandkasse, Pacht und Wasserzins	85	80	85	80	
	Brandkasse 779 Einheiten je 3 S = 23 M 37 S,					
	Pacht an's Rentamt 61 " 66 "					
	Wasserzins an's Rentamt — " 77 "					
	iv. o.					
4	Bauliche Unterhaltung	178	—	330	—	
Die Stadtschänke mit Wippbrückenwärterhaus.						
5	Grundsteuer und Brandkasse	44	28	44	28	
6	Bauliche Unterhaltung	244	—	313	—	
7	Miethzins für das Wärterhaus an die Staatsbahn	300	—	300	—	
Das Magazingebäude mit Wagenschuppen.						
8	Grundsteuer und Brandkasse	19	74	19	74	
9	Bauliche Unterhaltung	30	—	30	—	
Die Frohveste.						
10	Grundsteuer und Brandkasse	12	90	12	90	
11	Bauliche Unterhaltung	88	—	60	—	
Die Turnhalle mit Wassermeisterschuppen.						
12	Verkauft	32	68	—	—	
Die Schützenhallen.						
13	Grundsteuer und Brandkasse	10	14	10	08	
14	Bauliche Unterhaltung	80	—	160	—	
Die Thürmerwohnung.						
15	Brandkasse	4	68	4	68	
16	Bauliche Unterhaltung	121	—	132	—	
Das vormalige Pulverhaus im Kreuzgarten.						
17	Brandkasse	—	33	—	33	
18	Bauliche Unterhaltung	10	—	10	—	
Die Klosterkirche.						
19	Brandkasse (25 Einheiten der freiwilligen Versicherung)	—	75	—	75	
20	Bauliche Unterhaltung	60	—	120	—	
		Seite:	—	3008	37	

für die Stadtkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfüge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
Conto I.						
Unbewegliche Güter.						
I. Abtheilung:						
Gebäude-Grundstücke.						
Das Rathhaus.						
21	Miethzinsen, als:	3119	—	3214	—	Erhöht durch Ausban eines Bodenraumes und Vermietung desselben an die Garnison-Verwaltung.
	für 3 Militär-Arrestzellen					
	für das Landwehrbezirkscommando					
	für das Hauptmeldeamt					
	von der Sparkasse					
	vom Kirchenvorstand (Sitzungszimmer)					
	von verw. Wendler					
	von Knutzen					
	w. o.					
Die Schloßschänke.						
22	Pacht und Wasserzins	975	77	1000	77	Die am 1. April 1894 eingetretene Pächterhöhung um 100 fl. ist nun voll eingesezt.
Die Stadtschänke mit Wippbrückenwärterhaus.						
23	Pacht und Miethzins	3525	—	3525	—	
	von Trepte					
	von der Schiffsfahrtsgeellschaft					
	w. o.					
Das Magazingebäude mit Wagenschuppen.						
24	Miethzins	244	—	244	—	
Die Frohnveste.						
25	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
Die Turnhalle mit Wassermeisterschuppen.						
26	Verkauft	—	—	—	—	
Die Schützenhallen.						
27	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
Die Thürmerwohnung.						
28	Dienstwohnung	—	—	—	—	
Das vormalige Pulverhaus im Kreuzgarten.						
29	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
Die Klosterkirche.						
30	Miethzins für die Niederlagsräume	75	—	75	—	
31	Antheiliger Beitrag des Zollfiscus zur baulichen Unterhaltung	—	—	60	—	
Die Waldwärterwohnung (nebst der Waldscheune Brd.-Cat.-Nr. B 1^o).						
32	Dienstwohnung bez. Gerätheschuppen	—	—	—	—	
Die Todtenhalle.						
33	$\frac{2}{3}$ Antheil der Gebühren für deren Benutzung	146	—	151	—	Nach 3-jährigem Durchschnitt.
34	Antheiliger Unterhaltsbeitrag der Landgemeinden	3	33	3	33	
	Seite:	—	—	8273	10	

Zau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	℔	ℳ	℔	
	Uebertrag:	—	—	3008	37	
	Die Waldwärterwohnung (nebst der Waldscheune Brd.-Cat.-Nr. B 1 ^o).					
35	Grundsteuer und Brandkasse	3	36	3	36	
36	Bauliche Unterhaltung	30	—	45	—	
	Die Todtenhalle.					
37	Antheilige Brandkasse	—	96	—	96	
38	Bauliche Unterhaltung	10	—	10	—	
	Das Pienitz'sche Grundstück.					
39	Grundsteuer und Brandkasse	23	08	26	98	
40	Bauliche Unterhaltung	100	—	265	—	
	Die Walfmühle mit Zubehör.					
41	Grundsteuer und Brandkasse	209	33	209	33	
42	Bauliche Unterhaltung	2150	—	1400	—	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	4969	—	
	2. Abtheilung:					
	a) Die der Garnison überlassenen Gebäude und Plätze.					
43	Grundsteuer, Brandkasse und Versicherung	967	29	967	29	
44	Bauliche Unterhaltung der alten Kaserne	980	—	700	—	
45	" " " neuen " 	1700	—	3350	—	
	b) Ermietete und zum Theil wieder in Unterpacht gegebene Räume und Plätze.					
46	Pacht und Miethzinsen	953	—	953	—	
47	Vertragsmäßige Instandhaltung des Schuttabladeplatzes und des Weges dahin	210	—	300	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	6270	29	
	3. Abtheilung:					
	Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien.					
48	Grundsteuer, Landrente und Erbzinß zur Kirchenkasse	308	81	313	93	
49	Instandhaltung der Waldungen und Neuanpflanzungen	2000	—	2200	—	
50	Instandhaltung, Vermessung, Verainung der Felder und Wiesen	400	—	400	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	2913	93	
	4. Abtheilung:					
	a) Obstbaumanlagen.					
51	Unterhaltung und Ergänzung derselben	700	—	700	—	
52	$\frac{1}{6}$ Antheil der Gemeinde Ebenheit an dem Ertrage der Kirchen- nutzung an der Struppener Straße	216	—	202	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
	b) Bieranlagen.					
53	Unterhaltung und Erweiterung der Anlagen	2000	—	2175	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	3077	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	℔	ℳ	℔	
	Uebertrag:	—	—	8273	10	
	Das Wienitz'sche Grundstück.					
54	Miethzins und Gartenpacht	760	—	702	50	Miethzins ermäßigt infolge theilweiser Inanspruchnahme des Grundstückes für das Wasserwerk.
	Miethzins vom Director Eras	650	ℳ — ℔			
	Gartenpacht von Töpfermstr. Köhler auf's 1. Vierteljahr auf's 2.—4. Vierteljahr	15 37	— 50			
	w. o.					
	Die Walkmühle mit Zubehör.					
55	Miethzinsen und Servisgelder	9614	88	9494	88	Es kommen: in Wegfall 320 ℳ für einen zur besseren Unterbringung der 9. Batterie erforderlichen, bißh. vermieteten Haferboden in der Walkmühle, in Zuwachs 200 ℳ durch vertragsmäßige Erhöhung des Pachtess für das Bohrwerk vom Jahre 1895 ab.
	von Stoß & Hiesig für die Wohn- und Fabrikräume	2173	ℳ 88 ℔			
	für 1 Scheunenraum	150	—			
	- 1 Geschüßschuppen mit Geschirrkammer	555	—			
	Servis für die 9. Batterie	4250	—			
	für den Gemüsegarten bei der Walkmühle	100	—			
	Stallgelber für die Pferde der 8. Batterie im Höllengut	900	—			
	für die Wohnungen im Höllengut	180	—			
	- 1 Haferboden daselbst	176	—			
	- das Bohrwerk mit Wiesen	1010	—			
	w. o.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	18470	48	
	2. Abtheilung:					
	a) Die der Garnison überlassenen Gebäude und Plätze.					
56	Miethzinsen und Servisgelder für die Gebäude	32800	—	32800	—	
	und zwar:					
	für das alte Kasernement	3785	ℳ			
	- 4 Scheunen	930	—			
	- das neue Kasernement	28085	—			
	w. o.					
57	Pachtgelder für die Plätze	1257	—	1257	—	
	b) Ermiethete und zum Theil wieder in Unterpacht gegebene Räume und Plätze.					
58	Pacht und Miethzinsen	560	—	660	—	
	(Zuwachs 100 ℳ durch Wiedervermietung des Bodens in der Postgutscheune.)					
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	34717	—	
	3. Abtheilung:					
	Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien.					
59	Waldnutzungen	276	—	309	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
60	Pachtgelder für die Felder und Wiesen	6584	—	6222	—	
	Anmerkung. Um 362 ℳ vermindert, theils durch weitere Anpflanzung in der Viehleithe, theils durch Neuverpachtung und theils durch Verkauf an die Turngemeinde.					
61	Gräserpacht	40	—	47	—	Desgleichen.
62	Pacht für die Niederlagsplätze	1716	—	1695	—	
	Anmerkung. Vermindert um 21 ℳ, da bei 3 Plätzen am Rothdamm, bezüglich deren die Pachtverträge abgelaufen sind, eine Weiterverpachtung nicht gelungen ist.					
63	Laaszins laut Register	1019	—	1011	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	9284	—	
	4. Abtheilung:					
	a) Obstbaumanlagen.					
64	Pachtgelder für die Obstnutzungen und die damit zusammenhängenden Gräseren	2379	—	2310	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
	b) Bieranlagen.					
65		—	—	—	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	2310	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anläge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
	5. Abtheilung:					
	a) Straßen, Wege und Plätze.					
76	Anteilige Hälfte der Gemeinde Ebenheit zur Unterhaltung des den Gemeinden Pirna und Ebenheit gemeinschaftlich ge- hörenden Theiles der Struppener Straße	175	—	175	—	
77	Anderere Erstattungen auf Straßenherstellungen, Pflasterreparaturen und dergleichen, ferner für verkaufte Grabenerde, Straßen- kehricht pp.	100	—	100	—	
	b) Berechnungsgeld für noch zu bestimmende Straßenherstellungen.					
78	An dergleichen aus dem städtischen Reservefonds	2440	—	5300	—	Siehe Nr. 67.
	c) Trottoir-Erneuerungen.					
79	Anliegerbeiträge	2440	—	1592	—	
	d) Schleusen, Brücken, Ufer und Vermäcungen.					
80	Anliegerbeiträge	30	—	30	—	
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	7197	—	
	6. Abtheilung:					
	Allgemeiner Bauaufwand.					
81	Für verkaufte alte Baumaterialien	25	—	25	—	
	Summe der 6. Abtheilung:	—	—	25	—	

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
	7. Abtheilung: Stromnutzungen.					
82	Unterhaltung der Fährhäuser und Schuppen in Copitz und Posta, sowie der Wartehalle an der Posttaer Ueberfahrt	65	—	40	—	
83	Für Einlegung der Wasserleitung in's Copitzer Fährhaus und Erbauung einer Schleuße daselbst	—	—	40	20	
84	Unterhaltung des Elbbades und des Schuppens für dasselbe, sowie Aufbau und Abbruch des ersteren	754	51	610	—	
85	Brandversicherungsprämie bez. Beiträge für Bad und Schuppen	15	—	15	—	
	Summe der 7. Abtheilung:	—	—	705	20	
	" " 6. "	—	—	2020	—	
	" " 5. "	—	—	40180	38	
	" " 4. "	—	—	3077	—	
	" " 3. "	—	—	2913	93	
	" " 2. "	—	—	6270	29	
	" " 1. "	—	—	4969	—	
	Summe von Conto I:	—	—	60135	80	
	Conto II. Gerechtfamen und Anstalten.					
	1. Abtheilung: Bestimmte jährliche Nutzungen.					
86		—	—	—	—	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	—	—	
	2. Abtheilung: Steigende und fallende Nutzungen.					
87		—	—	—	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	—	—	
	3. Abtheilung: a) Sparkasse.					
88		—	—	—	—	
	b) Reservefonds der Sparkasse.					
89		—	—	—	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	—	—	
	4. Abtheilung: Ueberschüsse der Gasanstalt.					
90		—	—	—	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	—	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anläge laut Haushaltsplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
7. Abtheilung:						
Stromnutzungen.						
91	Pacht für die Bahnüberfahrten nach Copitz und Posta nebst zu- gehörigen Wohnungen und Schuppen	2675	—	2975	—	} Erhöht durch Neuverpachtung der Postaer Ueberfahrt. } 405 ℳ von Richter. } 400 - - der Garnisonverwalt.
92	Entschädigung für gestattete Elbfahrunüberfahrt von Stadt Wehlen	15	—	15	—	
93	Pacht für das öffentliche Bad	805	—	805	—	
94	Pacht für die Fischerei und Eisnutzung in der Gottleuba und Seidewitz	200	—	200	—	
	Summe der 7. Abtheilung:	—	—	3995	—	
	" " 6. " "	—	—	25	—	
	" " 5. " "	—	—	7197	—	
	" " 4. " "	—	—	2310	—	
	" " 3. " "	—	—	9284	—	
	" " 2. " "	—	—	34717	—	
	" " 1. " "	—	—	18470	48	
	Summe von Conto I:	—	—	75998	48	
Conto II.						
Gerechtfamen und Anstalten.						
1. Abtheilung:						
Bestimmte jährliche Anzungen.						
95	Jahresentschädigung vom Staate für das der Stadt Pirna früher zugestandene Niederlagsrecht	1080	—	1080	—	} Vermindert durch Ablösungen. } Desgleichen. } Laut Cataster.
96	Erbzins	1054	66	1028	80	
97	Gejchoß- und Wachtgeld	1382	44	1373	96	
98	Wachtgeld von den Vorstädten	528	—	532	50	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	4015	26	
2. Abtheilung:						
Steigende und fallende Anzungen.						
99	Abgabe von Grundstücksbesitzveränderungen	265	—	281	—	} Nach 10jährigem Durchschnitt.
100	Ortsgewerbesteuer vom Gastwirthschafts- und Schankbetriebe	2561	—	2717	—	
101	Stättgeld von Wochen- und Jahrmärkten	2071	—	2091	—	} Nach 3jährigem Durchschnitt.
102	Jagdpatchtantheil von den Commungrundstücken	264	—	264	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	5353	—	
3. Abtheilung:						
a) Sparkasse.						
103	Verfügbarer Ueberchuß (= $\frac{2}{3}$) vom Jahre 1894 — $\frac{1}{3}$ des Ueberchusses fließt dem Reservefonds zu. —	46000	—	46000	—	
b) Reservefonds der Sparkasse.						
104	Zinsen von 596400 ℳ	22750	50	23668	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	69668	—	
4. Abtheilung:						
Ueberschüsse der Gasanstalt.						
105	An dergleichen, Rest vom Jahre 1893/94 Der Ueberchuß im Jahre 1893/94 betrug 8286 ℳ 38 ⚡, davon sind in den 1894er Haushaltsplan 5000 ℳ eingestellt und es bleiben somit 3286 ℳ 38 ⚡ noch verfügbar.	5000	—	3286	38	} Siehe Nr. 70.
106	Zinsen vom Reservefonds der Gasanstaltkaffe	—	—	555	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	3841	38	} Sind zeither dem Reservefonds selbst zugeschlagen worden.

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Vorausschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
5. Abtheilung:						
a) Arbeitsschule für Mädchen.						
107	Grundsteuer und Brandkasse	7	90	7	90	
108	Bauaufwand	72	—	175	—	
109	Gehalte und Löhne	744	—	744	—	
	der Lehrerin					
	" Hilfslehrerin	600	fl.			
	für Aufsichtung	72	fl.			
		w. o.				
110	Heizung und Beleuchtung	150	—	150	—	
111	Rohwaaren, Arbeitslöhne, Verwaltungsaufwand und Geräthschaften	190	—	172	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
b) Kleinkinderschule mit Bewahranstalt.						
112	Grundsteuer und Brandkasse	11	99	11	99	
113	Bauliche Unterhaltung	475	—	260	—	
114	Gehalte und Löhne	828	—	828	—	
	der Kindergärtnerin	600	fl.			
	dem 1. Dienstmädchen	144	fl.			
	" 2. "	84	fl.			
		w. o.				
115	Berpflegungs- und Wirthschaftsaufwand	1150	—	1150	—	
116	Heizungsaufwand	250	—	250	—	
117	Inventar- und Geräte-Unterhaltung, Sommerfest, Jahrmartsgelder, Weihnachtsgeschenke, allgemeiner Verwaltungsaufwand	280	—	300	—	
118	Aufwand für die Christbekehrung	304	—	347	—	Nach 3jährigem Durchschnitt. Siehe Nr. 142.
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	4395	89	
	" 4. "	—	—	—	—	
	" 3. "	—	—	—	—	
	" 2. "	—	—	—	—	
	" 1. "	—	—	—	—	
	Summe von Conto II:	—	—	4395	89	
Conto III.						
Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.						
1. Abtheilung:						
Besoldungen und Remunerationen.						
a) Rathsmitglieder.						
119	Dem Bürgermeister Schneider	5400	—	6000	—	
120	" Stadtrath Thieme-Garmann	3750	—	3750	—	
b) Stadtbauamt.						
121	Dem Stadtbaumeister Fuhrmann	3300	—	3300	—	
122	" Bauamtsassistent Dertel	1800	—	1800	—	
123	" Bauaufseher Schäfer	1360	—	1360	—	
c) Rathskanzlei und Standesamt.						
124	Dem Actuar Löser	2260	—	2260	—	
125	" Polizeiregistrator Schulze	1710	—	1710	—	
126	" Rathregistrator Amelsch	1200	—	1200	—	
127	" Einwohneramtsexpedient Schierack	750	—	750	—	
128	Den Kopisten aller Abtheilungen	4200	—	4400	—	
d) Kassenverwaltungen.						
129	Dem Stadtkassirer Hentschel	3060	—	3360	—	
130	" Stadtkassenbuchhalter Berger	1560	—	1710	—	
131	" Kontrolleur Reiche	1560	—	1710	—	
132	" Sparkassenkassirer Wolf	2860	—	2860	—	
133	" Sparkassenbuchhalter Fischer	1860	—	1860	—	
134	" Sparkassen-Assistent Viebrach	1100	—	1200	—	
135	" Staatsstenerereinehmer Lohr	2060	—	2060	—	
136	" Kontrolleur Rüssel	1710	—	1710	—	
	Seite:	—	—	43000	—	

Zu- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anläge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
5. Abtheilung:						
a) Arbeitsschule für Mädchen.						
137	Miethzins für einen Wagenraum	6	—	6	—	
138	Beihilfe aus der Grohmann'schen Stiftung	150	—	150	—	
139	Schulgeld	182	—	169	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
140	Waarenerlös	56	—	55	—	Desgleichen.
b) Kleinkinderschule mit Bewahranstalt.						
141	Beiträge der Kinder	904	—	1060	—	Desgleichen.
142	Spenden für die Christbescheerung bez. Abhebung dazu aus der Sparkasse von dem dafür vorhandenen Buche	304	—	347	—	Siehe Nr. 118.
Summe der 5. Abtheilung:		—	—	1787	—	
" 4. "		—	—	3841	38	
" 3. "		—	—	69668	—	
" 2. "		—	—	5353	—	
" 1. "		—	—	4015	26	
Summe von Conto II:		—	—	84664	64	
Conto III.						
Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.						
I. Abtheilung:						
Zuschüsse zu Besoldungen und Remunerationen.						
143	Aus der Sparkasse	7320	—	7420	—	
144	" " Volksschulkasse	1600	—	1600	—	
145	" " Hospitalkasse	830	—	830	—	
146	" den Stiftungskassen	249	—	258	—	Die Vergütung von der Luther- stiftung erhöht sich um 9.ℳ infolge vermehrter Zinseneinnahme.
147	" der Gasanstaltskasse	2000	—	2000	—	
148	" " Kirchenkasse	120	—	120	—	
149	Von der Fleischerinnung für den Schlachthauschierarzt	2300	—	2300	—	Siehe Nr. 173.
150	Von derselben für die Trichinenschauer	1800	—	1800	—	" " 174.
151	Vergütung für Verwaltung der Ortskrankenkasse	3000	—	3600	—	
152	Vergütung für Besorgung der Geschäfte der Alters- und Invali- ditäts-Versicherung	1200	—	1250	—	
153	Einnehmergebühren von den Staatssteuern, einschließlich der katho- lischen Kirchen- und Schulanlagen	4400	—	4400	—	
Anmerkung. Die Einnehmergebühren für die Einkommensteuer sind von 3 auf 2,55% herabgesetzt worden und es kann daher trotz der Erhöhung des Steuerfußes ein größerer Betrag als 4400 ℳ nicht eingestellt werden.						
154	Einnehmergebühren vom Schulgeld für die katholische Schule	45	—	45	—	
155	Gebühren beim Standesamte	181	—	193	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
156	Vergütung für Bewachung der Zollniederlage	50	—	50	—	
157	Vergütung von der Flurgenossenschaft für Bewachung ihrer Grundstücke	300	—	300	—	
Seite:		—	—	26166	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
	Uebertrag:			43000		
158	Dem Kassirer der Ortskrankenkasse Lorbeer	2160		2160		
159	Demselben als Gratification für 1895 wegen vermehrter Arbeit			100		
160	Dem Hilfspedient für die Ortskrankenkasse Richter	760		760		
161	Assistent für die Gasanstaltskasse Paulig	1260		1410		
162	Rechnungsprüfer Gnüchtel	250		250		
163	Kassenboten Männchen	750		900		
164	Zahlgeld den Kassenführern	250		250		
	e) Schutzmannschaft.					
165	Dem Wachtmeister Junke, einschl. 75 ℳ Bekleidungs-geld	1935		1935		
166	Den Schutzmännern Gestewitz und Lamm je 1370 ℳ, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	2690		2740		
167	Dem Schutzmann Bellmann, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	1170		1220		
168	Den Schutzmännern Grohmann, Preißler und Richter je 1170 ℳ, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	3510		3510		
169	Den Schutzmännern Liebischer und Schaffhirt je 1070 ℳ, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	2090		2140		
170	Dem Schutzmann Müller, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	1020		1020		
171	Den Schutzmännern Petrasch, Beyer und Pfeifer je 1060 ℳ, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	3030		3180		
172	Dem Schutzmann Kunze, einschl. 60 ℳ Bekleidungs-geld	1010		1010		
	f) Für verschiedene Functionen und Dienste.					
173	Dem Schlachthofthierarzt Thoh	2300		2300		} Wird erstattet; s. Nrn. 149 u. 150.
174	Den Trichinenschauern Richter und Thoh	1800		1800		
175	Dem Flurschütz und Waldwärter Füssel	960		960		
176	Stadtthürmer Hoffmann	910		910		
177	Vollstreckungsbeamten Scheibler	300		300		
178	Stadtmusikdirector Franke	300		300		
179	Kustos des Archivs, Oberlehrer Speck	100		100		
180	Für die öffentlichen Impfungen	550		620		1893 waren 621 ℳ erforderlich.
181	Den 2 ältesten Hebammen	72		72		
182	Für Inanghaltung der öffentl. Stadtuhren, dem Uhrmacher Saupe	144		144		
183	Für Rehren der Essen in den Commungebäuden, dem Schornstein- fegermeister Weidner	36		36		
184	Dem Einnehmer der Besitzveränderungsabgaben, Secretär Lieske	10		10		
	Summe der 1. Abtheilung:			73137		
	2. Abtheilung:					
	Pensionen.					
185	Dem Registrator Schöpff	960		960		
186	Der Wittve des Bürgermeisters Pienitz	900		900		
187	Steuereinnehmers Müller	300		300		
188	Sparcassenkassirers Hohlfeld	1139	06	1139	06	
189	Stadtraths Heinsius	240		240		
190	Für 1 Kind des Sparcassenkassirers Mehnert	240		240		Geb. 17. 9. 1878.
191	Dem Krankenhaus-, Armen- und Impfarzt Hofrath Dr. Bock	1000		1000		
192	Dem Stadtkassirer Mehnert	2212		2212		
193	Rathswachtmeister Noack	924		924		
194	Der Wittve des Thürmers Preller	140	60	140	60	
195	Dem Bürgermeister Dehlschlägel	2500		2500		
196	Der Wittve des Schulhausmanns Gerbig	214		214		
197	Dem Schutzmann Habicht	432		432		
198	Der Wittve des Schutzmanns Füssel	214		214		
199	Für 1 Kind desselben	42	80	42	80	Geb. 20. 12. 1887.
200	Der Wittve des Stadtwachtmeisters Rudolph	234	80	234	80	
	Summe der 2. Abtheilung:			11693	26	
	3. Abtheilung:					
	Verwaltungsaufwand und Inventar.					
201	Stadtplan	50		50		
202	Allgemeiner Verwaltungs-, Expeditions- und Polizeiaufwand	6000		6000		
203	Sportelausgaben (Portis, Verläge, Separatgebühren)	2100		2450		
	Anmerkung. 1893 wurden auf diese Position 2454 ℳ 19 ⸝ ausgegeben; der Mehraufwand wird durch höhere Einnahme bei Nr. 205 gedeckt.					
	Seite:			8500		

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Anzüge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
	Uebertrag:	—	—	8500	—	
207	Aufwand bei der Stadtverordnetenversammlung	600	—	600	—	
208	Bücher zur Rathsbibliothek	200	—	200	—	
209	Für Theilnahme an der Fernsprecheinrichtung	165	—	165	—	
210	Beleuchtungsaufwand	1350	—	1350	—	
211	Für Heizung, einschließlich Reinigung der Defen	1400	—	1400	—	
212	Für das Museum und die Stadtbibliothek	375	—	375	—	
213	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars	500	—	500	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	13090	—	
	" 2. "	—	—	11693	26	
	" 1. "	—	—	73137	—	
	Summe von Conto III:	—	—	97920	26	
	Conto IV.					
	Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung.					
	1. Abtheilung:					
	Straßen-Beleuchtung.					
214	Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung	8680	—	8950	—) Berechnet sind insgesammt 205) Gas- und 32 Oellaternen.
				Se. f. f.		
	2. Abtheilung:					
	Unterhaltung der Wasserleitung.					
215	Gehalt dem Wassermeister Weinhold	1360	—	1360	—	
216	Demselben als Gratification für seine Arbeiten beim Bassinbau	—	—	50	—	
217	Allgemeine Unterhaltung und Erweiterung der Wasserleitung, Herstellung von Heimleitungen und Beschaffung von Materialien dazu	4883	—	6787	—	
	und zwar:					
	a) Allgemeine Unterhaltung	2540	ℳ			
	b) Verschiedene Erweiterungen	3247	"			
	c) Herstellung von Heimleitungen	1000	"			
	iv. o.					
218	Rücklage für künftige Erweiterung	1800	—	1000	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	9197	—	
	" 1. "	—	—	8950	—	
	Summe von Conto IV:	—	—	18147	—	
	Conto V.					
	Militärleistungen.					
219	Quartierverpflegung der Garnison und eingezogener Uebungsmannschaften, einschließlich der Quartiergelderzubeußen wegen letzterer und etwaigen außerordentlichen Einquartierungen	44000	—	44000	—	
220	Für Spannfuhren	150	—	150	—	
221	Quartiergelderzuschuß für die Mannschaften des Bezirkscommandos	468	—	468	—	
222	Heizungs- und Beleuchtungsaufwand in der alten Kaserne, sowie Feuerungszulagen an Unteroffiziere	1950	—	1950	—	
223	Für Wäsche, Mobilien- und Utensilien-Unterhaltung in der alten Kaserne und der Walkmühle	600	—	600	—	
224	Für Bademarken für die Mannschaften in der alten Kaserne	100	—	100	—	
	Summe von Conto V:	—	—	47268	—	
	Conto VI.					
	Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen.					
	1. Abtheilung:					
	Ständige jährliche Leistungen.					
225	Besoldungsbeiträge zur Hospital- und Kirchenkasse	152	06	152	06	
226	Ordnungsmäßig zu verwendende Zinsen von den mit dem Stadtvermögen vereinigten milden Stiftungen	197	04	197	04	
227	Kirchen- und Schulanlagen von den Grundstücken	450	—	450	—	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	799	10	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	Uebertrag:	—	—	12301	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	12301	—	
	" " 2. "	—	—	1379	06	
	" " 1. "	—	—	26166	—	
	Summe von Conto III:	—	—	39846	06	
	Conto IV.					
	Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung.					
	1. Abtheilung:					
	Straßen-Beleuchtung.					
228		—	—	—	—	
	2. Abtheilung:					
	Unterhaltung der Wasserleitung.					
229	Wasserzins	7300	—	8300	—	
230	Kostenerstattung für Herstellung von Heimleitungen	1000	—	1000	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	9300	—	
	" " 1. "	—	—	—	—	
	Summe von Conto IV:	—	—	9300	—	
	Conto V.					
	Militärleistungen.					
231	Servisgelder und Vergütung für Spannfuhren	41550	—	41550	—	
	Für die 1. Abtheilung	15600	ℳ			
	" " 2. "	16800	-			
	" " 3. "	8600	-			
	" " Uebungsmannschaften und Spannfuhren	550	-			
		w. o.				
	Summe von Conto V:	—	—	41550	—	
	Conto VI.					
	Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen.					
	1. Abtheilung:					
	Antheile aus milden Stiftungen.					
232	An dergleichen, einschließlich der Vergütung für Beaufsichtigung des Rachel'schen Erbbegräbnisses	39	38	39	38	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	39	38	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
2. Abtheilung:						
a) Schulden-Verzinsung.						
233	Zinsen zu 4 ¹ / ₂ v. H. für die Darlehne der Stadtschuldentilgungs- kasse an ursprünglich 300 000 ℳ	11372	63	11193	23	Restschuld am 1. Januar 1895: 267 595 ℳ 56 §.
234	Zinsen zu 4 v. H. an die Stadtschuldentilgungskasse für den An- theil der politischen Gemeinde an dem Darlehn des Reichs- invalidenfonds an ursprünglich 150 000 ℳ	5532	—	5448	—	
235	Zinsen zu 3 ³ / ₄ v. H. für das Darlehn der Sparkasse zu Dresden in den Jahren 1888 und 1889 an ursprünglich 1 000 000 ℳ	36206	25	35868	75	Restschuld am 1. Januar 1895: 136 200 ℳ.
b) Schulden-Tilgung.						
236	19. und 20. Abzahlung zu Nr. 233 nach 1 v. H. der Ursprungs- schuld und dem Betrage der Zinsenabminderung	4227	37	4406	77	Schlußzahlung: 1925.
237	8. Abzahlung zu Nr. 234 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenerparniß unter Abrundung auf 150 ℳ	2100	—	1950	—	Schlußzahlung: 1927.
238	11. und 12. Abzahlung zu Nr. 235 nach 3 ³ / ₄ v. H. der Ursprungs- schuld und dem Betrage der Zinsenerparniß unter Ab- rundung auf 100 ℳ	8900	—	9300	—	Schlußzahlung: 1937.
239	5. Abzahlung auf den unverzinslichen Vorschuß der Stadtver- mögenskasse im Jahre 1890 an ursprünglich 13 000 ℳ	2500	—	2500	—	Vorschußrückstand am 1. Jan. 1895: 3000 ℳ.
Summe der 2. Abtheilung:		—	—	70666	75	
= 1.		—	—	799	10	
Summe von Conto VI:		—	—	71465	85	
Conto VII.						
Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben.						
240	Jahresbeiträge an verschiedene Vereine und Anstalten, und zwar:	713	—	728	—	
	a) Den Scheiben- und Bogenschützen 225 ℳ					
	b) Dem Unterstützungsfonds der Blindenanstalt Dresden 20 "					
	c) " Unterstützungsfonds der Landesanstalten für Schwach- sinnige 20 "					
	d) " Verein zur Fürsorge für Strafentlassene 20 "					
	e) " Bezirksobstbauverein 10 "					
	f) " deutschen Verein für Armenpflege 10 "					
	g) " sächsischen Fischereiverein 9 "					
	h) " sächsischen Kunstverein 15 "					
	i) " deutschen Schulverein 10 "					
	k) Für den sächsischen Gemeindefesttag 14 "					
	l) Dem Verein für innere Mission 50 "					
	m) Der sächsischen Stiftung 30 "					
	n) " Diakonissenanstalt Dresden 40 "					
	o) " Gemeindefraconie zu Pirna 200 "					
	p) " Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger 20 "					
	q) Dem Hilfsverein deutscher Reichsangehöriger in Prag 10 "					
	r) " sächsischen Alterthumsverein 10 "					
	s) " Centralausschuß für Jugend- und Volksspiele 15 "					
	728 ℳ					
241	Zu außerordentlichen unvorhergesehenen Ausgaben, einschließlich 300 ℳ für dringende Unterstützungen	3000	—	3000	—	
Summe von Conto VII:		—	—	3728	—	
Conto VIII.						
Zuschüsse zu anderen Kassen.						
242	Zur Realschulkasse	9745	—	9133	33	
243	" Krankenhauskasse	1605	—	1458	—	
244	" Ortsfeuerlöschkasse	285	—	77	—	
245	" Dienstbotenfrankenkasse	387	—	340	—	
Summe von Conto VIII:		—	—	11008	33	
= " " " VII:		—	—	3728	—	
= " " " VI:		—	—	71465	85	
= " " " V:		—	—	47268	—	
= " " " IV:		—	—	18147	—	
= " " " III:		—	—	97920	26	
= " " " II:		—	—	4395	89	
= " " " I:		—	—	60135	80	
Summe:		—	—	314069	13	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anjäge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	2. Abtheilung: Kapitalzinsen.					
246	Zinsen zu 5 v. H. von 53 ℳ 96 δ auf dem Hause Brd.-Cat.-Nr. 525 und zu 8 1/2 v. H. von 46 ℳ 25 δ auf dem Hause Brd.-Cat.-Nr. 79 haftend	6	55	6	55	
247	Zinsen von hypothekarischen Außenständen und von Sparkasseneinlagen	1033	50	1310	—	
248	Dividende auf 1000 ℳ in 10 Geschäftsanteilen der Abfuhr-Genossenschaft des Hausbesitzervereins	50	—	75	—	Nach 2jährigem Durchschnitt.
249	Von dem Ertrag und Vermögensbestand der Stadtschuldentilgungskasse Das Vermögen derselben bestand Ende 1893 aus 41199 ℳ in Sparkasseneinlagen und 54609 ℳ in außenstehenden Anliegerbeiträgen.	3000	—	3000	—	Siehe Nr. 262.
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	4391	55	
	= = 1. =	—	—	39	38	
	Summe von Conto VI:	—	—	4430	93	
	Conto VII. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen.					
250	Hundesteuer	2650	—	2700	—	
251	Allerhand Einnahmen	300	—	300	—	
	Summe von Conto VII:	—	—	3000	—	
	Conto VIII. Bestände und Zuschüsse.					
252	Kassenbestand	8499	—	7930	—	
253	Zuschuß aus der Centralanlagekasse	46748	49	47349	02	
	Summe von Conto VIII:	—	—	55279	02	
	" " " VII:	—	—	3000	—	
	" " " VI:	—	—	4430	93	
	" " " V:	—	—	41550	—	
	" " " IV:	—	—	9300	—	
	" " " III:	—	—	39846	06	
	" " " II:	—	—	84664	64	
	" " " I:	—	—	75998	48	
	Summe:	—	—	314069	13	

B. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
a) Schulden-Verzinsung.						
254	Zinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ v. H. für das Darlehn der Communalbank für das Königreich Sachsen im Jahre 1880 an ursprünglich 400000 ℳ	15163	51	14924	30	} Restschuld am 1. Januar 1895: 356794 ℳ 11 δ. } Restschuld am 1. Januar 1895: 181600 ℳ. } Restschuld am 1. Januar 1895: 958800 ℳ. } Restschuld am 1. Januar 1895: 320495 ℳ 40 δ.
255	Zinsen zu 4 v. H. für das Darlehn des Reichsinvalidenfonds vom Jahre 1886 an ursprünglich 200000 ℳ	7376	—	7264	—	
256	Zinsen zu 3 $\frac{3}{4}$ v. H. für das Darlehn der Sparkasse zu Dresden in den Jahren 1887—1889 an ursprünglich 1000000 ℳ	36206	25	35868	75	
257	Zinsen zu 3 $\frac{5}{10}$ v. H. und Verwaltungs-kostenbeitrag nach $\frac{1}{10}$ v. H. für das Darlehn der Landständischen Bank zu Bautzen im Jahre 1890 an ursprünglich 350000 ℳ	11838	97	11567	34	
b) Schulden-Tilgung.						
258	19. und 20. Abzahlung zu Nr. 254 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenerparniß	5636	49	5875	70	Schlußzahlung: 1925.
259	9. Abzahlung zu Nr. 255 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenerparniß unter Abrundung auf 200 ℳ	2800	—	2600	—	Schlußzahlung: 1927.
260	11. und 12. Abzahlung zu Nr. 256 nach $\frac{3}{4}$ v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenerparniß unter Auf-rundung auf 100 ℳ	8900	—	9300	—	Schlußzahlung: 1937.
261	5. Abzahlung zu Nr. 257 nach 2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenerparniß	7761	03	8032	66	Schlußzahlung: 1920.
c)						
262	Beitrag zur Stadtkasse zu deren Schulden-Verzinsung und -Tilgung	3000	—	3000	—	Siehe Nr. 249.
Summe:		—	—	98432	75	

C. Haushaltplan für die städtische Gas-

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
Kohlen-Conto.						
263	1700000 kg Gaskohlen	31000	—	33490	—	
264	70000 - Plattenkohlen	1820	—	1880	—	
265	20000 - Braunkohlen zur Dampfheißheizung	180	—	180	—	
Ölbefeuchtungs-Conto.						
266	Für Petroleum — 2714 kg je 12 δ	326	—	326	—	
Betriebs-Conto.						
267	Gasreinigungsmaterial	130	—	170	—	
268	Gehalt dem Gasmeister Weber	1310	—	1410	—	
269	Betriebs- und Laternenwärterlöhne (6350 ℳ + 2950 ℳ)	9300	—	9300	—	
270	Für Gasverbrauch in der Anstalt	2150	—	1965	—	Siehe Nr. 288.
271	Sonstige Betriebsunkosten	615	—	800	—	
Seite:		—	—	49521	—	

Stadtschuldentilgungskasse.

Laufende Nr.	Deckungsmittel.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
a) Schulden-Verzinsung.						
272	Zinsen aus der Stadtkasse zu 4 1/5 v. H. von 300 000 ℳ ursprünglichen Antheil an dem unter Nr. 254 genannten Darlehn	11372	63	11193	23	
273	Zinsen aus der Schulkasse zu 4 1/5 v. H. von 100 000 ℳ ursprünglichen Antheil an demselben Darlehn	3790	88	3731	07	
274	Zinsen aus der Stadtkasse zu 4 v. H. von 150 000 ℳ ursprünglichen Antheil an dem bei Nr. 255 bezeichneten Darlehn	5532	—	5448	—	
275	Zinsen aus der Schulkasse zu 4 v. H. von 50 000 ℳ ursprünglichen Antheil an demselben Darlehn	1844	—	1816	—	
276	Zinsen aus der Stadtkasse zu 3 3/4 v. H. für das unter Nr. 256 aufgeführte Darlehn an ursprünglich 1 000 000 ℳ	36206	25	35868	75	
277	Zinsen zu 3 5/10 v. H. und Verwaltungs-kostenbeitrag nach 1/10 v. H. aus der Gasanstaltskasse für das unter Nr. 257 bezeichnete Darlehn von ursprünglich 350 000 ℳ	11838	97	11567	34	
b) Schulden-Tilgung.						
278	19. und 20. Abzahlung der Stadtkasse zu Nr. 258	4227	37	4406	77	
279	19. " 20. " " Schulkasse " " 258	1409	12	1468	93	
280	9. Abzahlung der Stadtkasse zu Nr. 259	2100	—	1950	—	
281	9. " " Schulkasse " " 259	700	—	650	—	
282	11. und 12. Abzahlung der Stadtkasse zu Nr. 260	8900	—	9300	—	
283	5. Abzahlung der Gasanstaltskasse zu Nr. 261	7761	03	8032	66	
c)						
284	Zinsen vom Vermögen der Stadtschuldencasse bez. von demselben zurückziehende Sparkasseneinlagen	3000	—	3000	—	
Summe:		—	—	98432	75	

anstalt auf das Geschäftsjahr 1895/96.

Laufende Nr.	Deckungsmittel.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
Gas-Conto.						
285	Für 320 000 cbm Leuchtgas je 20 δ	61000	—	64000	—	
286	" 58 000 " Motoren- und Heizgas je 12 1/2 δ	6750	—	7250	—	
287	" Gas zur Straßen-Beleuchtung	7590	—	7826	—	Siehe Nr. 214.
288	" das in der Anstalt selbst verbrauchte Gas	2150	—	1965	—	Siehe Nr. 270.
Ölbeleuchtungs-Conto.						
289	Für Unterhaltung der vorhandenen öffentlichen Oellaternen	1090	—	1122	—	Siehe Nr. 214.
	30 Halbnachtlaternen (einschließlich von 3 für die Zehlfraerstraße vom Ausschuss neu vorgeschlagenen Laternen)			33 ℳ = 990 ℳ		
	2 Ganznachtlaternen			66 " = 132 "		
				1122 ℳ		
Coacs-Conto.						
290	Für 12 000 hl Coacs je 68 δ	7632	—	8160	—	
Seite:		—	—	90323	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag:	—	—	49521	—	
	Ofen-Conto.					
291	Instandhaltung der Oefen	2000	—	3650	—	Ein Ofen ist umzubauen.
	Maschinen- und Apparaten-Conto.					
292	Instandhaltung der Maschinen und Apparate	300	—	300	—	
	Inventar-Conto.					
293	Instandhaltung und Ergänzung	450	—	450	—	
	Röhrenlager-Conto.					
294	Instandhaltung und kleine Erweiterung des Röhrenlagers	750	—	600	—	
	Laternen-Conto.					
295	Instandhaltung und Anstrich der Laternen und Kandelaber nebst Scheibenbruch	350	—	350	—	
296	Anschaffung neuer Laternen und Kandelaber	300	—	300	—	
	Gebäude- und Grundstücks-Conto.					
297	Unterhaltung der Betriebs- und Verwaltungsgebäude	250	—	810	—	250 ℳ Gebäude-Unterhaltung. 380 - Ueberdeckung des alten Gasbehälters. 180 - Hofpflasterung u. Aus- bau d. Kohlenschuppens.
298	Unterhaltung des ehemaligen Chausseegeleider-Einnahmegrundstückes	200	—	100	—	
	Schlosserei-Conto.					
299	Anschaffung und Unterhaltung von Gasmessern und anderen Einrichtungsgegenständen	6300	—	8000	—	
300	Schlossereilöhne	2000	—	1850	—	
	Darlehns-Conto.					
	a) Zinsen.					
301	Zinsen zu 3 ⁰ / ₁₀ v. H. und Verwaltungskostenbeitrag nach 1 ¹ / ₁₀ v. H. für das Darlehn der Landständischen Bank im Jahre 1890 an ursprünglich 350000 ℳ	11838	97	11567	34	(Darlehnsrest am 1. Januar 1895: 320495 ℳ 40 §.
	b) Tilgung.					
302	6. Abzahlung nach 2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparniß	7761	03	8032	66	Schlußzahlung: 1920.
	Verwaltungs-Conto.					
303	Gehalt dem Inspector Taubmann	4100	—	4100	—	
304	Für die Kassen- und Rechnungsführung zur Stadtkasse	2000	—	2000	—	
305	Geschäfts- und Expeditionsaufwand	250	—	250	—	
306	Steuern, Abgaben, Telephongebühren, Feuer-, Unfall-, Kranken- pp. Versicherung	1050	—	1050	—	
307	Insgemein	300	—	300	—	
	Summe:	—	—	93231	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfähe laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
	Uebertrag:	—	—	90323	—	
	Theer-Conto.					
308	Für 110 000 kg Theer je 100 kg 2 ℳ 80 §	2898	—	3080	—	
	Verschiedene Nebenproducten-Conto.					
309	Für Ammoniakwasser, Graphit und dergleichen	120	—	250	—	
	Gebäude- und Grundstücks-Conto.					
310	Miethzins für das Chauffeegeldereinnahmehaus	300	—	300	—	
	Schlosserei-Conto.					
311	Für Arbeiten und Materialien	9300	—	10850	—	
	Vermiethete Gaszähler-Conto.					
312	An Miethen für Gaszähler	30	—	45	—	
	Angelegte Kapitalien-Conto.					
313	An Zinsen von angelegten Kapitalien	450	—	750	—	
	Summe:	—	—	105598	—	
	Abschluß:					
	105598 ℳ Einnahme,					
	93231 = Ausgabe.					
	<u>12367 ℳ Ueberschuß.</u>					

D. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.	
		M	S	M	S		
Gehalte und Remunerationen.							
314	Gehalt dem Director Professor Dr. Muth	5100	—	5100	—		
315	" " 1. Oberlehrer Carl	3700	—	3900	—	Bezieht seit 1./9. 1894 3900 M.	
316	" " 2. " Lutsche	3300	—	3300	—		
317	" " 3. " Speck	3000	—	3000	—		
318	" " 4. " Bergelt	2700	—	2700	—		
319	" " 5. " Geißler	2400	—	2400	—		
320	" " 6. " Broemel	2400	—	2400	—		
321	" " 7. Lehrer Dr. Schmertoich	2100	—	2100	—		
322	" " 8. " Dr. Thallwig	2025	—	2100	—		
323	" " Fachlehrer Effenberger	2000	—	2033	33		" " 1./4. 1894 2100 M. Son 1./1.—31./8. nach jährl. 2000 M. ab 1./9. nach jährl. 2100 M.
324	" " Hilfslehrer Würkert	1750	—	1800	—		
325	" " Turnlehrer Schmidt	360	—	90	—	Bezieht seit 1./4. 1894 1800 M.	
326	Für 1 Fachlehrer vom 1. April 1895 ab nach jährlich 1500 M	—	—	1125	—	Auf 1/4 Jahr vom 1./1.—31./3.	
327	Für Ertheilung des Handfertigkeitunterrichtes (Buchbindermeister Berger)	50	—	50	—		
328	Für Vertretungen bez. Ueberstunden	180	—	180	—		
Miethzinsen, Verwaltungs- und sonstiger Aufwand.							
329	Miethzins für die Unterrichtslocale, an die Volksschule	2000	—	2000	—		
330	Bergütung für deren Heizung, an dieselbe	600	—	600	—		
331	Miethzins für die Mitbenutzung der Turnhalle, an die Turngemeinde	275	—	275	—		
332	Zuschuß zur Befoldung des Hausmannes, an die Volksschulkasse	520	—	520	—		
333	Lehrmittel, Bücher, Demonstrationsmittel	500	—	500	—		
334	Drucksachen, Buchbinderlöhne und Expeditionsaufwand	600	—	750	—		
	Dem nächsten Programm ist wieder eine wissenschaftliche Arbeit beigegeben und deshalb dieser Ansatz erhöht.						
335	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars	200	—	300	—		
336	Reinigung der Locale	150	—	150	—		
337	Insgemein	100	—	200	—		
Summe:		—	—	37573	33		

E. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	S	M	S	
1. Abtheilung: Offene Pflege am Orte.						
338	Baarunterstützungen	15300	—	15300	—	
339	Zu vertheilende Stiftungszinsen	267	50	267	50	
340	Bekleidung, Wäsche und Schuhwerk	500	—	500	—	
341	Arzneien, Heilmittel, Bruchbänder, Brillen pp.	250	—	250	—	
342	Beerdigungskosten	550	—	550	—	
Summe der 1. Abtheilung:		—	—	16867	50	
2. Abtheilung: Geschlossene Pflege.						
343	An das Stadtkrankenhaus	4000	—	4000	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
344	" die Bezirksanstalt	4900	—	4800	—	
345	" das Kreiswaisenhaus	675	—	795	—	
	Zur Zeit 10 Kinder je 75 M			750	M	
	Dazu Ausstattungsbeitrag für 1 Kind			45	"	
				795	M	
346	An die Landes- und sonstige Heil- und Pflegeanstalten	2660	—	2660	—	
Summe der 2. Abtheilung:		—	—	12255	—	

Realschulkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
347	Solleinkommen von zur Zeit 187 Schülern je 90 ℳ = 16830 ℳ Davon sind zu kürzen: für 3 ganze Freistellen 270 ℳ = 3 halbe 135 = = Ermäßigungen und Erlaß 195 = <u>600 =</u> bleibt					
		14205	—	16230	—	
348	Aufnahmegebühren	180	—	210	—	
349	Staatsbeihilfe	12000	—	12000	—	
350	Zuschuß der Stadtkasse	9745	—	9133	33	Siehe Nr. 242.
	Summe:	—	—	37573	33	

Armenkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
	1. Abtheilung: Kassenbestand und Zinsen.					
351	Kassenbestand	7741	—	6842	—	
352	Zinsen Um 10 ℳ 50 ⚡ erhöht durch das Vermächtniß von Fräulein Hoch an 300 ℳ.	1019	—	1029	50	
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	7871	50	
	2. Abtheilung: Zufällige Einnahmen.					
353	Vermächtnisse, freiwillige Spenden, Anthelle aus den Communion- becken und dergleichen	89	—	84	—	Nach 5jährigem Durchschnitt. Desgleichen.
354	Strafgelder, Erlös für confiscirte Gegenstände und dergleichen	189	—	117	—	
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	201	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
	3. Abtheilung: Erstattungen.					
355	An andere Armen-Verbände	2600	—	2600	—	
				Ec. f. j.		
	4. Abtheilung: Armenhaus.					
356	Grundsteuer und Brandkasse	11	41	11	41	
357	Gebäude-Unterhaltung	145	—	170	—	
358	Geräthe	30	—	30	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	211	41	
	5. Abtheilung: Besoldungen.					
359	Dem Armenarzt Dr. med. Wulkow	360	—	360	—	
360	Armenwund- und Polizeiarzt Dr. med. Huf	360	—	360	—	
361	Für Erhebung der Besitzveränderungsabgaben, dem Hypotheken- buchführer Lieske	117	—	126	—	
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	846	—	
	6. Abtheilung: Verschiedenes.					
362	Verwaltungsaufwand, Streitkosten, Zuführungskosten, Zehrgelder pp.	400	—	400	—	
				Ec. f. j.		
	Wiederholung.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	16867	50	
	" " 2. "	—	—	12255	—	
	" " 3. "	—	—	2600	—	
	" " 4. "	—	—	211	41	
	" " 5. "	—	—	846	—	
	" " 6. "	—	—	400	—	
	Summe:	—	—	33179	91	

Nach 10jährigem Durchschnitt.

F. Haushaltplan für die

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
363	Besoldungen den Aerzten Dr. med. Wulkow und Dr. med. Huf	1080	—	1080	—	
364	Besoldung dem Krankenwärter Wolf	610	—	610	—	
365	" " Barbier Fortins	60	—	60	—	
366	Remuneration für 2 Schwestern an die Diaconissenanstalt Dresden	900	—	720	—	
367	Lohn für 2 Dienstmädchen auf's ganze Jahr und ein Aushilfs- mädchen auf das Winterhalbjahr	300	—	400	—	} Statt der 3. Schwester ist dies- mal ein 3. Dienstmädchen für den Winter angenommen worden.
368	Für Beköstigung der Kranken und des Hauspersonales	7000	—	7000	—	
369	Medicamente und Verbandmittel	1400	—	1400	—	
370	Heizung und Beleuchtung	1200	—	1200	—	
371	Arbeiterlöhne an's Stadtbauamt für tägliches Füllen des Wasser- behälters	120	—	120	—	
372	Unterhaltung und Ergänzung der Wäsche, des Inventars und der ärztlichen Instrumente	1380	—	1000	—	
373	Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Instandhaltung des Gartens	808	—	1150	—	
374	Grundsteuer, Brandkasse, Wasserzins	82	—	82	—	
375	Unterhaltung der Krankenhausbibliothek	15	—	15	—	
376	Insgemein	500	—	500	—	
	Summe:	—	—	15337	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
	3. Abtheilung: Erstattungen.					
377	Von Ortsarmenverbänden	2700	—	2700	—) Erhöht nach den Ergebnissen der letzten Jahre.
378	Vom Landarmenfonds	2300	—	2700	—	
379	Von anderen Seiten, einschließlich aus Nachlässen	1350	—	1350	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	6750	—	
	4. Abtheilung: Armenhaus.					
380	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
	5. Abtheilung: Abgaben.					
381	Von Grundstücksbesitzveränderungen	3912	—	4190	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
382	Wegen Beziehung von mehr als 3 Taufzeugen	118	—	112	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
383	Antheile von den Gebühren für Jagd- und Fischkarten	107	—	123	—	Desgleichen.
384	Für Erlaubniß zu Tanz, Schauspielen u. s. w.	1165	—	1262	—	Desgleichen.
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	5687	—	
	6. Abtheilung: Armenanlagen.					
385	An dergleichen	12495	91	12670	41	Se. f. f.
	Wiederholung.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	7871	50	
	" " 2. "	—	—	201	—	
	" " 3. "	—	—	6750	—	
	" " 4. "	—	—	—	—	
	" " 5. "	—	—	5687	—	
	" " 6. "	—	—	12670	41	
	Summe:	—	—	33179	91	

Stadtkrankenhauaskasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
386	Erstattungen auf Kur- und Verpflegungskosten	13800	—	13800	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
387	Pacht für die Gras- und Obstnutzung	40	—	69	—	
388	Insgemein	10	—	10	—	Siehe Nr. 243.
389	Zuschuß der Stadtkasse	1605	—	1458	—	
	Summe	—	—	15337	—	

G. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
390	Zuschuß zur Kirchenkasse	12000	—	13377	40	(= 2/3 von 20066 ℳ 9 ⚡.)
391	Opfergeld an dieselbe	138	42	138	42	
392	Für Erhebung der Besitzveränderungsabgaben	59	—	63	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
393	Verwaltungsaufwand	5	—	5	—	
Summe:		—	—	13583	82	

H. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
394	Befoldungen, Auslösungen, Löhne und Verwaltungsaufwand und zwar:	1090	—	1030	—	
	a) Dem Branddirector	300	ℳ			
	b) " Stellvertreter desselben	100	"			
	c) " Zeugmeister	200	"			
	d) Den Spritzenmeistern	50	"			
	e) Für Verwaltung der Kammer einschließlich Miethzins	80	"			
	f) Insgemein	300	"			
	w. o.					
395	Vermehrung und Unterhaltung der Feuerlöschgeräte und Aus- rüstungen	948	—	900	—	
396	Für die Pflichtfeuerwehr	50	—	50	—	
397	Unterhaltung der Spritzenhäuser, Leiterhallen und des Steiger- thurmes, einschließlich Grundsteuer und Brandkasse	50	—	50	—	
Summe:		—	—	2030	—	

I. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
398	Kurkosten zur Krankenkasse	1400	—	1400	—	
399	Arztkosten für Behandlung von Dienstboten außerhalb des Kranken- hauses	950	—	950	—	
400	Medicamente und andere Heilmittel	440	—	440	—	
401	Insgemein (Transportkosten pp.)	20	—	20	—	
Summe:		—	—	2810	—	

K. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
402	Zuschuß zur Stadtkasse	46748	49	47349	02	Siehe Nr. 253.
403	" " Armenkasse	12495	91	12670	41	" " 385.
404	" " Kirchenanlagekasse	10160	42	10420	82	" " 403.
405	" " Schulkasse	63069	92	57313	71	
Summe:		—	—	127753	96	

Kirchen-Anlage-Kasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	¢	M	¢	
406	Kassenbestand	86	—	1067	—	
407	Abgabe von Grundstücksbesitzveränderungen	1956	—	2096	—	Nach 10jährigem Durchschnitt. Siehe Nr. 404.
408	Auszuschreibende Kirchenanlage	10160	42	10420	82	
	Summe:	—	—	13383	82	

Ortsfeuerlöschkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	¢	M	¢	
409	Beiträge von Brandversicherungen und zwar: Von der Mobiliar-Versicherung 1050 M " " Gebäude- " 900 "	1850	—	1950	—	
	<u>w. o.</u>					
410	Strafgelder	3	—	3	—	
411	Zuschuß der Stadtkasse	285	—	77	—	Siehe Nr. 244.
	Summe:	—	—	2030	—	

Dienstbotenkrankenkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	¢	M	¢	
412	Dienstbotenkrankensteuer	2423	—	2470	—	Zur Zeit 3 männliche und 511 weibliche Mitglieder. Siehe Nr. 245.
413	Zuschuß der Stadtkasse	387	—	340	—	
	Summe:	—	—	2810	—	

Central-Anlage-Kasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	¢	M	¢	
414	Kassenbestand	15000	—	10000	—	
415	Zu erhebende Anlagen	117474	74	117753	96	
	Summe:	—	—	127753	96	

L. An-

Haushaltplan für die unter Verwaltung

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Vorantrag für 1895.		Bemerkungen.
		M	S	M	S	
1. Hospitalkasse nebst Vacanzkasse der Hospitalpredigerstelle und Häppler-Stiftung.						
a) Hospitalkasse.						
416	Befoldungen	3512	50	3512	50	
	als: Dem Pastor Adam	1560	M — S			
	" Hausmann Trompler	900	— —			
	" Hospitalverwalter Just	500	— —			
	" Dr. med. Bsch	302	— 50			
	" Dr. med. Schott	150	— —			
	" Kantor Hölemann	100	— —			
	w. o.					
417	Beiträge zur Stadtkasse	845	—	845	—	
418	Baarunterstützungen an die Hospitaliten	9000	—	9000	—	
419	Kur- und Verpflegungskosten, Beerdigungskosten, sowie Kranken- und Begräbniskassenbeiträge	548	—	510	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
420	Steuern, Abgaben und Versicherungsbeiträge	782	—	782	—	
421	Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Instandhaltung der Grundstücke	970	—	1104	—	
422	Heizung und Beleuchtung	1250	—	1250	—	
423	Inventar-Unterhaltung	150	—	150	—	
424	Zur Weihnachtsbescheerung	150	—	150	—	
425	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	300	—	300	—	
426	Insgemein	150	—	150	—	
	Summe:	—	—	17753	50	
b) Vacanzkasse.						
427	Zinsertrag an die Hospitalkasse als Beitrag zu Befoldungen	67	75	61	—	Se. f. f.
c) Häppler-Stiftung.						
428	Zinsen an Geschwister Behrendt	240	—	240	—	
429	Zinsenüberschuß zur Vermehrung des Stammkapitales, bis dasselbe den für eine Freistelle erforderlichen Betrag gewährt	152	—	158	—	
	Summe:	—	—	398	—	
2. Grohmann'sche milde Stiftungen.						
a) Ausstattungslegat für arme Mädchen.						
430	Ausstattungsbeihilfen an 4 arme sich verheirathende Mädchen	520	—	520	—	
431	Verwaltungsaufwand und Einkommensteuer	20	—	20	—	
	Summe:	—	—	540	—	
b) Holzlegat für Arme.						
432	Zinsertrag zur stiftungsmäßigen Verwendung	80	—	80	—	Se. f. f.
c) Waisen-Vermächtniß.						
433	Verpflegkosten an das Kreiswaisenhaus	2445	—	2445	—	
434	Bezug des Lehrers und Waisenwatters daselbst	51	—	51	—	
435	Jahresbeitrag zur Mädchen-Arbeitschule	150	—	150	—	
436	Verwaltungsaufwand und Einkommensteuer	200	—	200	—	
	Summe:	—	—	2846	—	
d) Logmann'sches Legat.						
437	Zinsertrag an die Hospitalkasse	6	17	6	17	Se. f. f.

h a n g.

des Stadtrathes stehenden Stiftungen.

Laufende Nr.	Deckungsmittel.	Ansjähe laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
1. Hospitalkasse nebst Vacanzkasse der Hospitalpredigerstelle und Häßler-Stiftung.						
a) Hospitalkasse.						
438	Zuschüsse aus der Stadt-, Kirchen- und Vacanzkasse, sowie Stiftungszinsen	827	02	824	—	Vermindert durch theilweise geringere Erträgnisse.
439	Kapitalzinsen von 155100 ℳ	6105	—	6346	—	
440	Pacht und Miethzinsen	12787	—	12879	—	Erhöht durch Neuverpachtungen. Nach 10jährigem Durchschnitt.
441	Einbringen und Hinterlassenschaften der Hospitaliten	2027	—	1847	—	
442	Sonstige Einnahmen (Laaszins, Erbzins, Cymbelgelder)	100	—	100	—	
	Summe:	—	—	21996	—	
b) Vacanzkasse.						
443	Kapitalzinsen von 1664 ℳ	67	75	61	—	Se. f. j.
c) Häßler-Stiftung.						
444	Zinsen von 6000 ℳ Vermächtniß der verw. Häßler, welche den Geschwistern Behrend für deren Lebenszeit zustehen	240	—	240	—	
445	Zinsen vom übrigen Stiftungsvermögen an 3900 ℳ	152	—	158	—	
	Summe:	—	—	398	—	
2. Grohmann'sche milde Stiftungen.						
a) Ausstattungslegat für arme Mädchen.						
446	Kapitalzinsen von 13890 ℳ	588	—	591	—	Se. f. j.
b) Holzlegat für Arme.						
447	Kapitalzinsen von 1932 ℳ	80	—	80	—	Se. f. j.
c) Waisen-Vermächtniß.						
448	Kapitalzinsen von 87600 ℳ	3608	—	3634	—	Se. f. j.
d) Logmann'sches Legat.						
449	Kapitalzinsen von 154 ℳ 17 δ	6	17	6	17	Se. f. j.

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
3. Grohmann'sche Schullegatkasse.						
450	Jahresbeitrag zur Luther-Stiftung	30	—	30	—	
451	Verwaltungsaufwand und Einkommensteuer	30	—	30	—	
452	Zinsen-Ueberschuß zur Schulkasse	660	—	660	—	
	Summe:	—	—	720	—	
4. Lutherstiftung mit dem Schuricht'schen Schulfonds.						
a) Luther-Stiftung.						
453	Jahresbeitrag an die Schulkasse zu 37½ Freistellen in der mittleren Volksschule	900	—	900	—	
454	Weiterer Beitrag dahin zur Beschaffung der Lehrmittel, Schul- utenfilien pp.	900	—	900	—	
455	Einkommensteuer (neue Staffel)	48	—	45	—	
456	Verwaltungsaufwand (um 9 ℳ erhöht, um welche die Vergütung an die Stadtkasse infolge der größeren Zinseneinnahme regulativmäßig steigt)	80	—	89	—	
	Summe:	—	—	1934	—	
b) Schuricht'scher Schulfonds.						
457	Zinsertrag als Beitrag zur Luther-Stiftung	29	—	29	—	Se. f. f.
5. Stockmann'sche Stiftung.						
a) Der ursprüngliche Benefizienfonds.						
458	Benefizien an 3 Lehrerswitwen	195	69	195	78	
459	Benefizien für die 2 letzten Lehrer der Stadtschule an die Schulkasse	65	23	65	26	
460	Stipendien an 2 Studirende	230	09	230	21	
461	Verwaltungskosten und Einkommensteuer	36	83	36	83	
	Summe:	—	—	528	08	
b) Der Vacanzfonds.						
1. Für Lehrerswitwen.						
462	Benefizien an 3 Lehrerswitwen	185	84	185	84	
463	Benefizien für die 2 letzten Lehrer der Stadtschule an die Schulkasse	61	94	61	94	
464	Zinsen-Ueberschuß zum Stammkapital	49	81	51	56	
	Summe:	—	—	299	34	
2. Für Studirende.						
465	Zinsertrag zum Stammkapital	9	40	9	10	Se. f. f.
6. Seelig-Staudte'sche Stiftung.						
Fortwerbend, bis damit die Kosten zur Erbauung eines neuen Armenhauses bestritten werden können.						
466	Einkommensteuer (steigt um eine Klasse)	3	—	4	—	
467	Zinsen-Ueberschuß zum Stammkapital	708	—	730	—	
	Summe:	—	—	734	—	
7. Milde Stiftung des Fräulein Antoinette Schmalz.						
Zur freien Kur und Verpflegung im Stadtfrankenhanse für arme Kranke. Verfügungsberechtigt: Der Rathsvorsitzende.						
468	Kur- und Verpflegungskosten	433	—	445	—	
469	Einkommensteuer	1	—	1	—	
	Summe:	—	—	446	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
3. Grohmann'sche Schullegatkasse.						
470	Kapitalzinsen von 17580 ℳ	720.	—	720	—	Se. f. f.
4. Lutherstiftung mit dem Schuricht'schen Schulfonds.						
a) Luther-Stiftung.						
471	Kapitalzinsen von 65900 ℳ	2695	—	2726	—	
472	Beitrag aus dem Schuricht'schen Schulfonds	29	—	29	—	
473	Beitrag der Grohmann'schen Schullegatkasse	30	—	30	—	
Summe:		—	—	2785	—	
b) Schuricht'scher Schulfonds.						
474	Kapitalzinsen von 432 ℳ	29	—	29	—	Se. f. f.
5. Stockmann'sche Stiftung.						
a) Der ursprüngliche Benefizienfonds.						
475	Kapitalzinsen von 12531 ℳ	527	84	528	08	Se. f. f.
b) Der Vacanzfonds.						
1. Für Lehrerswitwen.						
476	Kapitalzinsen von 7473 ℳ	297	59	299	34	Se. f. f.
2. Für Studirende.						
477	Kapitalzinsen von 260 ℳ	9	40	9	10	Se. f. f.
6. Seelig-Staudte'sche Stiftung.						
478	Kapitalzinsen von 18250 ℳ	711	—	734	—	Se. f. f.
7. Milde Stiftung des Fräulein Antoinette Schmalz.						
479	Kapitalzinsen von 11100 ℳ	434	—	446	—	Se. f. f.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Ansjäge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung.						
Zur freien Kur und Verpflegung im Stadtfrankenhanse für arme Kranke, nicht Almosengenossen. Verfügungsberechtigt: Der erste Krankenhausarzt.						
480	Kur- und Verpflegungskosten	260	—	268	—	Se. f. f.
9. Hofrath Dr. Emil Bech'sche Stiftung.						
Zu Freistellen für verwaiste mittellose Lehrlinge von auswärts oder hiesige verschämte Arme im Stadtfrankenhanse bez. fortwerbend. Verfügungsberechtigt: Der Stadtrath.						
481	Kur- und Verpflegungskosten	106	—	123	—	Se. f. f.
10. Raiff's-Stiftung.						
Zur freien Kur für arme Kranke, sowie zu Spenden an arme alte Leute bez. fortwerbend. Das Verfügungsrecht über die Freistellen im Stadtfrankenhanse steht den daselbst amtirenden Aerzten zu.						
482	Kurkosten zu einer Freistelle für würdige arme Kranke im hiesigen Stadtfrankenhanse	478	—	490	—	Zinsen von 12000 ℳ Kapital-antheil.
483	Kurkosten für arme und verlassene Kranke in Heilstätten, an den Albertzweigverein hier	120	—	120	—	
484	Zur Vertheilung am 3. December und am Weihnachtsabend an arme alte rechtliche Leute	120	—	120	—	3000 ℳ.
485	Zur Unterbringung taubstummer oder blinder Kinder in den betreffenden Anstalten zu Dresden und, dafern deren hier nicht vorhanden, für Geisinger dergleichen Kinder	178	—	194	—	4800 ℳ.
486	Einkommensteuer	6	—	6	—	
Summe:		—	—	930	—	
11. Geibelt-Stiftung.						
a) Krankenhaus-Vermächtniß.						
Die Zinsen sind zu Freistellen im Stadtfrankenhanse bestimmt, stehen jedoch zunächst noch des Stifters Bruder bis zu dessen Tode zu.						
487	Zinsen zur stiftungsmäßigen Verwendung	425	—	425	—	Se. f. f.
b) Armen-Vermächtniß.						
Die Zinsen sind je zur Hälfte am Geburtstage des Stifters (22. April) und am 24. December an arme alte rechtliche Leute zu vertheilen.						
488	Zinsen zur Vertheilung	126	—	126	—	Se. f. f.
c) Hospital-Vermächtniß.						
489	Jahreszinsen zur Vertheilung an die Hospitaliten zu Weihnachten	80	50	80	50	Se. f. f.
12. Heinrich Behner-Stiftung.						
490	Zur Vertheilung am 17. Juni an 3 würdige bedürftige Familien in der Stadt Pirna	121	30	121	30	Se. f. f.
13. Hänisch'sche Stiftung.						
491	Zur Weihnachtsbescheerung für arme Schulkinder	14	10	14	10	Se. f. f.
14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel.						
492	Zur Vertheilung am 5. April an 6 würdige Arme mit je 1.50 ℳ	9	—	9	—	
493	Ueberschuß dem Vertheiler der Zinsen	4	50	4	50	
Summe:		—	—	13	50	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung.						
494	Kapitalzinsen von 6690 ℳ	260	—	268	—	Se. f. f.
9. Hofrath Dr. Emil Bech'sche Stiftung.						
495	Kapitalzinsen von 2900 ℳ	111	—	123	—	Se. f. f.
10. Raff's-Stiftung.						
496	Kapitalzinsen von 22800 ℳ	902	—	930	—	Se. f. f.
11. Geibelt-Stiftung.						
a) Krankenhaus-Vermächtniß.						
497	Kapitalzinsen von 10000 ℳ	425	—	425	—	Se. f. f.
b) Armen-Vermächtniß.						
498	Kapitalzinsen von 3000 ℳ	126	—	126	—	Se. f. f.
c) Hospital-Vermächtniß.						
499	Kapitalzinsen von 2000 ℳ	80	50	80	50	Se. f. f.
12. Heinrich Wehner-Stiftung.						
500	Kapitalzinsen von 3038 ℳ	121	30	121	30	Se. f. f.
13. Hänisch'sche Stiftung.						
501	Kapitalzinsen von 404 ℳ	14	10	14	10	Se. f. f.
14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel.						
502	Kapitalzinsen von 324 ℳ	13	50	13	50	Se. f. f.

Tausende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	δ	ℳ	δ	
	15. Stiftung der vormals Raabe'schen Krankenkasse.					
503	Zur Vertheilung an 1 oder 2 bedürftige ordentliche Maurer oder Zimmerer	14	—	14	—	Se. f. j.
	16. Laurich'sches Vermächtniß.					
504	Zur Vertheilung an Arme zu Weihnachten	38	25	38	25	Se. f. j.
	17. Hauschild'sches Vermächtniß.					
505	Zur Unterstützung an bedürftige Wittwen und Waisen der in ihrem Berufe verstorbenen oder verunglückten Steinbrecher	61	70	61	70	Se. f. j.
	18. Pönitz'sches Vermächtniß.					
506	Zur Vertheilung an franke und hilfsbedürftige Arme am 17. August	61	10	61	10	Se. f. j.
	19. Die Feuerwehr-Stiftung.					
	Zur Unterstützung im Feuerlöschdienste verunglückter bedürftiger Feuerwehrleute und der Hinterlassenen von solchen bez. fortwerbend.					
507	Hälfte der Zinsen zu Unterstützungen	24	50	25	50	
508	Ueberschuß zum Stammkapital	34	50	55	50	
	Summe:	—	—	81	—	
	20. Die Passel'schen Stiftungen.					
	a) Wilhelm Passel-Stiftung zur Unterstützung der Gemeinde-Diaconie und Förderung anderer Anstalten der inneren Mission.					
509	Zur stiftungsmäßigen Verwendung nach Beschluß des Stadtrathes	1308	—	1312	—	
510	Einkommensteuer	14	—	14	—	
	Summe:	—	—	1326	—	
	b) Wilhelm Passel-Stiftung zu Freistellen in der Realschule zu Pirna.					
511	Zur ganzen oder theilweisen Bezahlung des Schulgeldes für arme Söhne Pirnaischer Bürger oder in Pirna unterstützungs- wohnsitzberechtigter Wittwen	266	—	266	—	Se. f. j.
	c) Sophie Passel-Stiftung.					
512	Beihilfe zu einer Badekur an eine hier wohnende unbescholtene und alleinstehende Wittve oder Mädchen ohne genügendes Vermögen	277	—	277	—	Se. f. j.
	d) Bertha Passel-Stiftung.					
513	Zur Unterstützung hilfsbedürftiger in Pirna wohnhafter Wittwen und Waisen zu Weihnachten in Beträgen von nicht unter 30 ℳ	1056	—	1046	—	
514	Einkommensteuer	8	—	8	—	
	Summe:	—	—	1054	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	15. Stiftung der vormals Raabe'schen Krankenkasse.					
515	Kapitalzinsen von 400 ℳ	14	—	14	—	Se. f. j.
	16. Laurich'sches Vermächtniß.					
516	Kapitalzinsen von 900 ℳ	38	25	38	25	Se. f. j.
	17. Hanschild'sches Vermächtniß.					
517	Kapitalzinsen von 1551 ℳ	61	70	61	70	Se. f. j.
	18. Böniß'sches Vermächtniß.					
518	Kapitalzinsen von 1531 ℳ	61	10	61	10	Se. f. j.
	19. Die Feuerwehr-Stiftung.					
519	Kapitalzinsen von 1294 ℳ	49	—	51	—	
520	Strafgelder-Antheile (Hälfte der von Mitgliedern der Pflicht- feuerwehr wegen Versäumniß der Uebungen pp. ein- gehenden Strafen)	10	—	30	—	
	Summe:	—	—	81	—	
	20. Die Passiek'schen Stiftungen.					
	a) Wilhelm Passiek-Stiftung zur Unterstützung der Gemeinde-Diaconie und Förderung anderer Anstalten der inneren Mission.					
521	Kapitalzinsen von 31050 ℳ	1322	—	1326	—	Se. f. j.
	b) Wilhelm Passiek-Stiftung zu Freistellen in der Realschule zu Pirna.					
522	Kapitalzinsen von 6100 ℳ	266	—	266	—	Se. f. j.
	c) Sophie Passiek-Stiftung.					
523	Kapitalzinsen von 6200 ℳ	277	—	277	—	Se. f. j.
	d) Bertha Passiek-Stiftung.					
524	Kapitalzinsen von 24220 ℳ	1064	—	1054	—	Se. f. j.

Vergleichende Zusammenstellung

des Bedarfes und der Deckungsmittel der Stadtkasse, Armenkasse, Kirchenanlagekasse und der Volksschulkasse.

	Bedarf.		Deckungsmittel.							
			Bestände.		Anlagen.		Andere Einnahmen		Zusammen.	
	<i>M</i>	<i>δ</i>	<i>M</i>	<i>δ</i>	<i>M</i>	<i>δ</i>	<i>M</i>	<i>δ</i>	<i>M</i>	<i>δ</i>
Stadtkasse	314069	18	7930	—	47349	02	258790	11	314069	13
Armenkasse	33179	91	6842	—	12670	41	13667	50	33179	91
Kirchenanlagekasse	13583	82	1067	—	10420	82	2096	—	13583	82
Schulkasse	99578	35	3545	49	57313	71	38719	15	99578	35
Summe:	460411	21	19384	49	127753	96	313272	76	460411	21

Der Rath der Stadt Pirna.

Bürgermeister Schneider.

Die Stadtverordneten daselbst.

Gustav Haenjel, Vorsteher.

Inhalts - Verzeichniß.

A. Stadtkasse.

	Seite.
Conto I. Unbewegliche Güter.	
1. Abtheilung. Gebäude-Grundstücke	2— 5
2. " Die der Garnison überlassenen Gebäude und Plätze	4 u. 5
3. " Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien	4 u. 5
4. " Obstbaumanlagen und Bieranlagen	4 u. 5
5. " Straßen, Wege und Plätze, Trottoir-Erneuerung, Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen	6 u. 7
6. " Allgemeiner Bauaufwand	6 u. 7
7. " Stromnutzungen	8 u. 9
Conto II. Gerechtigkeiten und Anstalten.	
1. Abtheilung. Bestimmte jährliche Nutzungen	8 u. 9
2. " Steigende und fallende Nutzungen	8 u. 9
3. " Sparkasse und Reservefonds derselben	8 u. 9
4. " Ueberschüsse der Gasanstalt	8 u. 9
5. " Arbeitsschule für Mädchen und Kleinkinderschule mit Bewahranstalt	10 u. 11
Conto III. Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.	
1. Abtheilung. Besoldungen und Remunerationen	10—13
2. " Pensionen	12 u. 13
3. " Verwaltungs-Aufwand und Inventar	12—15
Conto IV. Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung.	
1. Abtheilung. Straßenbeleuchtung	14 u. 15
2. " Unterhaltung der Wasserleitung	14 u. 15
Conto V. Militärleistungen	14 u. 15
Conto VI. Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen	14—17
Conto VII. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben bez. Einnahmen	16 u. 17
Conto VIII. Zuschüsse zu anderen Cassen	16 u. 17
B. Stadtschuldentilgungskasse	18 u. 19
C. Gasanstaltskasse	18—21
D. Realschulkasse	22 u. 23
E. Armentasse	22—25
F. Stadtfrankenhauskasse	24 u. 25
G. Kirchenanlagekasse	26 u. 27
H. Ortsfeuerlöschkasse	26 u. 27
I. Dienftbotenfrankenasse	26 u. 27
K. Centralanlagekasse	26 u. 27
L. Anhang: Die unter Verwaltung des Stadtrathes stehenden Stiftungen.	
1. Hospitalkasse mit Vacanzkasse und Häfner-Stiftung	28 u. 29
2. Grohmann'sche milde Stiftungen	28 u. 29
3. Grohmann'sche Schullegatasse	30 u. 31
4. Luther-Stiftung mit Schuricht'schem Schulfonds	30 u. 31
5. Stockmann'sche Stiftung	30 u. 31
6. Seelig-Staudte'sche Stiftung	30 u. 31
7. Schmalz'sche Stiftung	30 u. 31
8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung	32 u. 33
9. Hofrath Dr. Emil Bech'sche Stiftung	32 u. 33
10. Raffe's-Stiftung	32 u. 33
11. Geibelt-Stiftung	32 u. 33
12. Heinrich Wehner-Stiftung	32 u. 33
13. Hänisch'sche Stiftung	32 u. 33
14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel	32 u. 33
15. Stiftung der vormals Raabe'schen Krankenkasse	34 u. 35
16. Laurich'sches Vermächtniß	34 u. 35
17. Hauschild'sches Vermächtniß	34 u. 35
18. König'sches Vermächtniß	34 u. 35
19. Die Feuerwehr-Stiftung	34 u. 35
20. Die Passel'schen Stiftungen	34 u. 35
Vergleichende Zusammenstellung	36
Hierüber als Anhang: Volksschule.	

Inhalts-Verzeichnis

A. Stadtrat

1. Stadtrat

2. Stadtrat

3. Stadtrat

4. Stadtrat

5. Stadtrat

6. Stadtrat

7. Stadtrat

8. Stadtrat

9. Stadtrat

10. Stadtrat

11. Stadtrat

12. Stadtrat

13. Stadtrat

14. Stadtrat

15. Stadtrat

16. Stadtrat

17. Stadtrat

18. Stadtrat

19. Stadtrat

20. Stadtrat

21. Stadtrat

22. Stadtrat

23. Stadtrat

24. Stadtrat

25. Stadtrat

26. Stadtrat

27. Stadtrat

28. Stadtrat

29. Stadtrat

30. Stadtrat

31. Stadtrat

32. Stadtrat

33. Stadtrat

34. Stadtrat

35. Stadtrat

36. Stadtrat

37. Stadtrat

38. Stadtrat

39. Stadtrat

40. Stadtrat

41. Stadtrat

42. Stadtrat

43. Stadtrat

44. Stadtrat

45. Stadtrat

46. Stadtrat

47. Stadtrat

48. Stadtrat

49. Stadtrat

50. Stadtrat

51. Stadtrat

52. Stadtrat

53. Stadtrat

54. Stadtrat

55. Stadtrat

56. Stadtrat

57. Stadtrat

58. Stadtrat

59. Stadtrat

60. Stadtrat

61. Stadtrat

62. Stadtrat

Der Rath der Stadt Pirna

Die Stadtverordnetenversammlung

Table with multiple columns containing page numbers and titles of various sections and sub-sections, including 'Stadtrat', 'Rath der Stadt Pirna', and 'Stadtverordnetenversammlung'.

Gaushaltplan

für die

Volksschule

der

Stadt Pirna

auf das Jahr

1895.



Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
1. Abtheilung:						
Schulden-Verzinsung und Tilgung.						
a) Verzinsung.						
1	Zinsen zu 4 1/2 v. H. für das Darlehn der Stadtschuldentilgungs- kasse im Jahre 1880 an ursprünglich 100 000 ℳ	3790	88	3731	07	{ Restschuld am 1. Januar 1895: 89 198 ℳ 55 §.
2	Zinsen zu 4 v. H. für das Darlehn derselben Kasse im Jahre 1886 an ursprünglich 50 000 ℳ	1844	—	1816	—	{ Restschuld am 1. Januar 1895: 45 400 ℳ.
3	Zinsen zu 4 v. H. an dieselbe Kasse für die Ende 1894 an sie übergegangenen bisherigen Darlehne der Frau Revierförster Mager und des Herrn Lohgerbermeisters Teichmann an zusammen noch 15 600 ℳ	744	—	624	—	{ Rückstand am 1. Januar 1895: 15 600 ℳ.
4	Stückzinsen für den Kaufpreis für den Schulbauplatz, sowie für die im Jahre 1895 für den Schulbau erforderlichen Baugelder	—	—	5400	—	
b) Tilgung.						
5	19. und 20. Abzahlung zu Nr. 1 nach 1 v. H. der Ursprungs- schuld an 100 000 ℳ und dem Betrage der Zinsenersparniß	1409	12	1468	93	Schlußzahlung: 1925.
6	9. Abzahlung zu Nr. 2 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld von 50 000 ℳ und dem Betrage der Zinsenersparniß unter Abrundung auf 50 ℳ	700	—	650	—	Schlußzahlung: 1927.
7	Abzahlung zu Nr. 3	3000	—	3000	—	Schlußzahlung: 1900.
Summe der 1. Abtheilung:		—	—	16690	—	
2. Abtheilung:						
Gehalte und Remunerationen.						
a) Den ständigen Lehrern.						
8	Dem Director Eras (einschließlich 650 ℳ Wohnungsgeld)	4200	—	4200	—	
9	Conrector Wolfram (einschließlich Wohnungsgeld)	2500	—	2700	—	
10	Der Lehrerin Fräulein Drache desgleichen	2250	—	2250	—	
11	Dem Lehrer Haffe	2400	—	2500	—	
12	Grundmann	2300	—	2300	—	
13	Hölemann	2500	—	2500	—	
14	Gärtner	2233	33	2300	—	
15	Cantor Bieber	1750	—	1750	—	
16	Lehrer Plaz	2266	67	2300	—	
17	Ragel	2300	—	2300	—	
18	Thieme	2100	—	2100	—	
19	Junghans	2100	—	2100	—	
20	Kießling	1950	—	1950	—	
21	Lunze	1800	—	1875	—	{ 900 Zfl. bis 30./6. nach 1800 Zfl. 975 - vom 1./7. ab 1850 Zfl.
22	Engelmann	1762	—	1800	—	
23	Schüller	1800	—	1925	—	{ 300 Zfl. bis 1./3. nach 1800 Zfl. 1625 - ab 1./3. nach 1950 Zfl.
24	Kreischmar	1800	—	1862	50	{ 1050,- Zfl. bis 1./8. nach 1800 Zfl. 812,50 - ab 1./8. nach 1950 Zfl.
25	G. Hänfel	1650	—	1700	—	{ 1100 Zfl. bis 1./9. nach 1650 Zfl. 600 - ab 1./9. nach 1800 Zfl.
26	H. Hänfel	1650	—	1650	—	
27	Arnold	1612	50	1650	—	
28	Hölzel	1500	—	1500	—	
29	Schneider	1350	—	1350	—	
30	Bielich	1350	—	1350	—	
31	Büttner	1650	—	1650	—	
32	Richter	1650	—	1762	50	{ 412,50 Zfl. bis 1./4. nach 1650 Zfl. 1350,- - ab 1./4. nach 1800 Zfl.
33	Rülke	1350	—	1350	—	
34	Saalheim	1350	—	1350	—	
35	Für eine neue (28.) ständige Stelle von Ostern ab	—	—	1015	—	
36	Für Vertretungen und Ueberstunden	500	—	500	—	
37	Unterricht in französischer Sprache und Stenographie	360	—	360	—	
b) Den Hilfslehrern.						
38	Der Hilfslehrerin Fräulein Hederich	1200	—	1200	—	
39	Dem Hilfslehrer Härtig	1000	—	1200	—	
40	Schlesier	1000	—	1000	—	
41	Seidel	1000	—	1200	—	
Seite:		—	—	60500	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Anzüge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	§	ℳ	§	
1. Abtheilung:						
a) Kassenbestand.						
42	An dergleichen laut Abschluß 1893	—	—	3545	49	
b) Kapital- und Miethzinsen.						
43	Zinsen zu 4 v. H. von 6840 ℳ hypothekarischen Außenständen	273	60	273	60	
44	Zinsen zu 3½ v. H. von 327 ℳ in Sparkasseneinlagen . . .	10	46	10	46	
45	Miethzins von der Realschule	2000	—	2000	—	
46	Miethzins für die Kellerräume im neuen Schulgebäude . . .	33	—	33	—	
47	Pachtzins aus der Stadtkasse für die dem Stadtbauamt überlassene Parzelle am Nicolaisriedhof	20	—	20	—	
Summe der 1. Abtheilung:		—	—	5882	55	
2. Abtheilung:						
Beiträge aus Stiftungen und anderen Kassen.						
48	Aus der Realschulkasse zur Befoldung des Hausmannes	520	—	520	—	
49	Aus derselben Vergütung für Heizung	600	—	600	—	
50	Zinsenanteile aus der Stockmann'schen Stiftung	127	17	127	17	
51	Zinsenüberschuß aus der Grohmann'schen Schullegatkasse . . .	660	—	660	—	
52	Befoldungszuschüsse aus dem Kirchen-Aerar	727	—	727	—	
53	Legatzinsen aus dem Kirchen-Aerar, einschließlich 16 ℳ 40 § von dem Geißler'schen Vermächtnisse (siehe Nr. 73)	419	—	419	—	
54	Zinsen der Fleck, Volkammer' und Grieger'schen Vermächtnisse .	21	20	21	20	Siehe Anhang II.
55	Aus der Luther-Stiftung	900	—	900	—	
Summe der 2. Abtheilung:		—	—	3974	37	
3. Abtheilung:						
Schulgeld.						
56	Zu erwartender Baareingang	19000	—	20000	—	Einschließlich der Zuschüsse aus Stiftungen, als: 900 ℳ aus der Lutherstiftung und 59,40 ℳ vom Sturm-Goldmann'schen Legat (siehe Anhang III).
				Se. f. j.	—	
4. Abtheilung:						
Sonstige Einnahmen.						
57	Abgabe von Grundstücks-Besitzveränderungen	1956	—	2096	—	Nach 10jährigem Durchschnitt.
58	Antheil von der Staatsgrundsteuer nach 291 986,13 Grundsteuer- Einheiten je 2 §	—	—	5839	72	Siehe auch Nr. 89.
59	Staatsbeihilfe zum Dienst Einkommen der Lehrer der einfachen Schule nach 12½ ständigen Stellen je 300 ℳ und 4 Hilfslehrerstellen je 150 ℳ	4350	—	4350	—	
60	Strafen, Tranksteuer, Aequivalente, Erstattungen auf verabsolgte Schulbücher pp.	90	—	60	—	
Summe der 4. Abtheilung:		—	—	12345	72	

Laufende Nr.	Bedürfnisse.	Ansätze laut Haushaltsplan 1894.		Vorantrag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	¢	ℳ	¢	
	Uebertrag:	—	—	60500	—	
61	Dem Hilfslehrer Schwarze	1000	—	1000	—	
62	" " Gnüchtel	1000	—	1000	—	
63	Dem Turnlehrer Schmidt	1250	—	1250	—	
	c) Den Lehrerinnen weiblicher Handarbeiten.					
64	Der Frau verw. Dr. Krause	924	—	974	—	
65	" " Schmidt	924	—	974	—	
66	Dem Fräulein Sutter	924	—	974	—	
	d) Den Hausmännern.					
67	Dem Hausmann Richter	1010	—	1010	—	
68	" Gregor	810	—	810	—	Bezieht seit 1. April 1894 500 ℳ einschließlich 50 ℳ Vergütung für Beschaffung der Reinigungsutensilien.
69	" Panitz	450	—	500	—	
	e) Sonstige Bezüge und Remunerationen.					
70	Für die Schulkassen-Verwaltung zur Stadtkasse	1400	—	1400	—	
71	Beitrag zur Besoldung des Stadtbaumeisters, an dieselbe	200	—	200	—	
72	Für Erhebung der Abgaben bei Grundstücks-Besitzveränderungen	57	—	63	—	Nach 10jährigem Durchschnitt. Siehe Nr. 53.
73	Zinsen des Geißler'schen Vermächtnisses	16	40	16	40	
74	Für Leitung der Arbeitsstunden	432	—	216	—	
	Diese Stunden wurden vom 1. Mai ab um die Hälfte vermindert.					
	Summe der 2. Abtheilung:	—	—	70887	40	
	3. Abtheilung:					
	Allgemeiner Aufwand.					
75	Inventar (einschließlich (Subjektien)	1004	—	710	—	
76	Lehrmittel	250	—	250	—	
77	Schulbücher und Schulutensilien	530	—	530	—	
78	Bibliothek	150	—	150	—	
79	Druckfachen, Injerate, Schreiblöhne	490	—	490	—	
80	Bauliche Unterhaltung der neuen Schule	1060	—	1020	—	
81	" " " alten "	350	—	550	—	
82	Miethzins an Gubsch für die von demselben ermietheten Schulräume	1200	—	1200	—	
83	Heizungsaufwand für die Räume in allen 3 Grundstücken	2700	—	2700	—	
84	Beleuchtungsaufwand	600	—	650	—	
85	Reinigung der Locale, Essen, Defen, Nische- und Abtrittsgruben	700	—	700	—	
86	Steuern, Abgaben und Feuerversicherung	265	27	265	27	
87	Beitrag zur Kirchenkasse für den Cantor und Organist	15	68	15	68	
88	Beitrag zum pädagogischen Verein	15	—	15	—	
89	Antheil der katholischen Schule an der Grundsteuerzuweisung	—	—	450	—	Siehe Nr. 58.
90	Zu Schulspaziergängen	30	—	30	—	
91	Unvorhergesehene Ausgaben	500	—	500	—	
	Summe der 3. Abtheilung:	—	—	10225	95	
	4. Abtheilung:					
	Aufwand für die Fortbildungsschule.					
92	Besoldung dem Director	175	—	175	—	
93	" " an 13 Lehrer je 120 ℳ	1560	—	1560	—	
94	Für Lehr- und Lesebücher	50	—	10	—	
95	Schreibutensilien, Druckfachen, Injerate	30	—	30	—	
	Summe der 4. Abtheilung:	—	—	1775	—	
	Wiederholung.					
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	16690	—	
	" " 2. " "	—	—	70887	40	
	" " 3. " "	—	—	10225	95	
	" " 4. " "	—	—	1775	—	
	Summe:	—	—	99578	35	

Laufende Nr.	Deckungsmittel.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		fl.	sch.	fl.	sch.	
5. Abtheilung:						
Einnahmen für die Fortbildungsschule.						
96	Zinsen vom Lotzmann'schen Legat	50	—	50	—	Siehe Anhang I. 3. St. 2 Schüler.
97	Schulgeld von auswärtigen Schülern	18	—	12	—	
	Summe der 5. Abtheilung:	—	—	62	—	
6. Abtheilung:						
Schulanlagen.						
98	An dergleichen zu erheben	63069	92	57313	71	Se. f. f.
Wiederholung.						
	Summe der 1. Abtheilung:	—	—	5882	55	
	" " 2. "	—	—	3974	37	
	" " 3. "	—	—	20000	—	
	" " 4. "	—	—	12345	72	
	" " 5. "	—	—	62	—	
	" " 6. "	—	—	57313	71	
	Summe:	—	—	99578	35	

Der Rath der Stadt
Sachsen, Dresden
Die Stadtverordneten dasselbst
Sachsen, Dresden

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse.	Anfänge laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		M	δ	M	δ	
	I. Lohmann'sches Vermächtnis.					
	(Zur Verbesserung der Volksschule in Pirna, insbesondere der Sonntags- jezt Fortbildungsschule.)					
99	Zinsertrag an die Schulkasse	50	—	50	—	Siehe Nr. 96. Ec. f. j.
	II. Fleck', Volkammer' und Grieger'sche Vermächtnisse.					
	(Zu Schulbüchern für arme Kinder.)					
100	Zinsertrag an die Schulkasse	21	20	21	20	Siehe Nr. 54. Ec. f. j.
	III. Sturm-Goldmann'sches Vermächtnis.					
	(Zu Schulgeld für arme Kinder.)					
101	An die Schulkasse für 11 Freistellen der einfachen Schule je 5,40 M	54	—	59	40	Siehe Nr. 56. Ec. f. j.
	IV. Schloffer'sches Vermächtnis.					
102	Zinsen zur Verwendung nach Bestimmung des Stadtrathes . .	149	50	155	—	Ec. f. j.

hänge.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel.	Ansätze laut Haushaltplan 1894.		Voranschlag für 1895.		Bemerkungen.
		ℳ	⸝	ℳ	⸝	
I. Lohmann'sches Vermächtniß.						
103	Kapitalzinsen von 1244 ℳ	50	—	50	—	Se. f. j.
II. Fleck', Volkammer' und Grieger'sches Vermächtniß.						
104	Kapitalzinsen von 300 ℳ	10	50	10	50	
105	Zinsen aus der Kirchenlegatfasse	10	70	10	70	
	Summe:	—	—	21	20	
III. Sturm-Goldmann'sches Vermächtniß.						
106	Kapitalzinsen von 560 ℳ	19	25	23	—	
107	Zinsen aus der Kirchenlegatfasse	39	—	40	—	
	Summe:	—	—	63	—	
IV. Schlosser'sches Vermächtniß.						
108	Kapitalzinsen von 3950 ℳ	149	50	155	—	Se. f. j.

Pirna, den 5. Februar 1895.

Der Rath der Stadt.

Schneider, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten daselbst.

Gustav Haensel, Vorsteher.

Genehmigt.

Pirna, am 23. Februar 1895.

Die Bezirksschulinspektion.

Der Königliche Bezirksschulinspektor.

Schulrath Lehmann.

Der Rath der Stadt.

Schneider, Bürgermeister.

Verordnungen	Datum	Beschreibung	Anmerkungen
I. Verordnungen	1. 1. 1895	I. Verordnungen	I. Verordnungen
II. Verordnungen	2. 1. 1895	II. Verordnungen	II. Verordnungen
III. Verordnungen	3. 1. 1895	III. Verordnungen	III. Verordnungen
IV. Verordnungen	4. 1. 1895	IV. Verordnungen	IV. Verordnungen

Der Rath der Stadt

Die Stadtverordneten

1895

am 27. Februar 1895

Die Magistratsinspektion

Der Rath der Stadt
Schmidt, Bürgermeister

Der königliche Gerichtsinspektor
Schmidt, Richter

Digitale Bibliothek

nausidls_405458908-18950000

Projekt: DigiDubZ
IDN digital: nausidls_405458908-18950000
Local Identifier: 87640
Angebotdatum: 2014-05-30 08:15:45.0
Regelsatz: slub.xml
Signatur: 1001 Sax.H.51 a-1890-1901



nausidls_405458908-18950000



1001 Sax.H.51 a-1890-1901



